

Medieninformation
Basel, 26. Mai 2014

Coop, Biotta, Ricola und Weleda unterstützen Schweizer Bienen- und Imkerprojekte

Vier Bio-Pioniere gemeinsam für den Schutz der Bienen

Coop, Biotta, Ricola und Weleda setzen sich seit Jahren für die biologische Landwirtschaft ein. Bienen leisten als Bestäuber einen unschätzbaren Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität. Nun spannen die vier Bio-Pioniere zusammen, um sich mit vereinten Kräften für den Schutz der Wild- und Honigbienen einzusetzen. Gemeinsam fördern Coop, Biotta, Ricola und Weleda zusammen mit Hochstamm Suisse vier Bienen- und Imkerprojekte, um Kinder und Jugendliche für die wichtige Bedeutung von Wild- und Honigbienen zu sensibilisieren.

Wild- und Honigbienen sind unersetzlich für die Umwelt, die Natur und den Menschen. Bienen bestäuben rund 80 % unserer Nutz- und Wildpflanzen. Sie sind also ein hervorragendes Beispiel, um die Wahrnehmung und das Bewusstsein für Naturschutz, Biodiversität und naturnahe Lebensräume zu fördern. Aus dieser Motivation heraus unterstützen Coop, Biotta, Ricola und Weleda nun vier Bienen- und Imkerprojekte.

Ziel des Engagements

Die vier Bienen- und Imkerprojekte sollen Kinder und Jugendliche für die Thematik Bienen und Umweltschutz sensibilisieren und die Wichtigkeit der Bienen und der Imkerarbeit deutlich machen. Die Projektteams geben ihr Wissen und ihre Begeisterung weiter und machen Kinder und Jugendliche so zu Botschaftern für einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt.

Die vier Projekte

Der "Bienenclub" betreibt in Uettilingen bei Bern eine Bio-Imkerei für Schüler. Sie kann von Schulklassen besucht werden und stellt Lehrerinnen und Lehrern Unterrichtsmaterial zur Verfügung. Der Verein "Flugschnaisa" im Bündnerland führt Schülerinnen und Schüler an die Imkerei heran, um den Imkernachwuchs zu fördern. "Wabe 3" betreibt "Urban Beekeeping" und fördert das Bewusstsein der Zürcher Stadtkinder für Ökologie in der Stadt. Die Organisation wildBee setzt sich dafür ein, Kindern Wissen über Wildbienen und deren Lebensräume zu vermitteln. An den Tagen der offenen Bienenhäuser im Juni können alle Projekte besucht werden.

So läuft die Unterstützung ab

Ab 2. Juni liegen für zwei Wochen in den grösseren Coop Supermärkten und Coop City Lebensmittelabteilungen Broschüren zum Thema Bienen auf. In den Broschüren, auf der

Diese Meldung finden Sie auch unter www.coop.ch/medien

Kontakte:

Denise Stadler, Leiterin Medienstelle Coop
Eva Liebelt, Medienkontakt Biotta
Lukas Eiselin, Head of Brand & Communication Ricola
Patricia Pécourt, Medienkontakt Weleda

Tel. +41 61 336 71 10
Tel. +41 71 466 48 69
Tel. +41 61 765 41 21
Tel. +41 61 705 23 62

Biotta
Der Schweizer Bio-Pionier



Ricola

coop

Webseite www.probienen.ch sowie in der Coopzeitung befinden sich verschiedene Spar-Bons. Mit diesen haben Coop-Kunden Rabatt auf Produkte von Biotta, Ricola, Weleda oder Coop Honige aus der Schweiz, blühende Lavendel-Töpfchen oder Hochstamm-Apfelsäfte. Für jeden eingelösten Spar-Bon spenden die vier Unternehmen einen Franken an die Bienenprojekte. Mehr zum Thema Bienen, zu den vier Projekten, den Tagen der offenen Bienenhäuser, diverse Spar-Bons und einen grossen Wettbewerb findet man auf der Webseite www.probienen.ch.